



## Im Überblick

### **Süwag Netzservice GmbH**

Mangelnde Informationsqualität ist negativ für Zähler- und Energiedatenmanagement

### Bedarf

Geschäftsführung benötigt neben Reports regelmäßig Ad-hoc Analysen.

### Lösung & Nutzen

InfoZoom verbessert die Qualität und Plausibilität vorhandener SAP-Daten.

Deutliche Reduzierung der Erstellungszeiten von Ad-hoc Statistiken.

Reduzierung von SAP-Entwicklungszeiten und -kosten



# Energieversorger spart Zeit und Geld bei der Datenauswertung

Mit zunehmendem Wettbewerb im Energiemarkt haben sich auch die Anforderungen an das Zähler- und Energiedatenmanagement erhöht. Für Berichte und Datenqualitätskontrollen sind regelmäßig Ad-hoc Analysen gefragt. Dafür verwendet die Frankfurter Süwag Netzservice GmbH eine Business Intelligence-Software, die das operative Abrechnungssystem sinnvoll ergänzt.

Energie- und Versorgungsunternehmen benötigen ein Informationsmanagement, das relevante Daten aus riesigen Datenbeständen herausfiltert und für Analysen und Reports aufbereitet. Parallel dazu müssen sowohl die Qualität als auch die Plausibilität des Datenbestandes überprüft und verbessert werden. Hier stoßen die vorhandenen Abrechnungssysteme häufig an ihre Grenzen: Der für Ad-hoc Analysen des operativen Datenbestandes nötige Programmieraufwand ist meist so hoch, dass auf interessante Auswertungen verzichtet wird. Problematisch ist auch die weitere Bearbeitung und Darstellung von Analyse-Ergebnissen: Das weit verbreitete Programm Microsoft Excel verarbeitet höchstens 65.000 Zeilen und gelangt damit bei den im Energiemarkt üblichen Datenmengen an seine Grenzen.

Für die Business  
Intelligence-Lösung  
InfoZoom sprach ihre  
Flexibilität mit der  
Möglichkeit, große  
Datenmengen ad-hoc  
auszuwerten.

Mit diesen Herausforderungen befasst sich auch das Zählerwesen/Energie-datenmanagement bei der Süwag Netzservice GmbH in Frankfurt. Als Tochter der Süwag Energie AG ist das Unternehmen für Wartung und Ausbau der betriebenen Netze verantwortlich. Seit der Liberalisierung des Energie-marktes spezialisiert sich die zur RWE Energy AG gehörende Süwag-Gruppe auf den Bereich Netze – also auf Transport und Vertrieb von Energie. Mit Strom und Erdgas versorgt die Unternehmensgruppe rund 900 000 Kunden-Haushalte, kleine und große Gewerbebetriebe, Kommunen, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, aber auch Großkunden wie die Deutsche Bank, die Lufthansa und den Frankfurter Flughafen.

Der hohe Aufwand bei der Erstellung bestimmter Berichte und Datenanalysen veranlasste die Süwag Netzservice GmbH im Jahr 2004 dazu, nach Lösungen Ausschau zu halten, die das Abrechnungssystem SAP-IS-U sinnvoll ergänzen können. Für die Business Intelligence-Lösung InfoZoom sprach ihre Flexibilität mit der Möglichkeit, große Datenmengen ad-hoc auszuwerten. Die anschauliche Darstellung von Ergebnissen war ein weiteres Argument. Mit entscheidend waren Wirtschaftlichkeitsaspekte: Die Lösung versprach große Zeitersparnis bei der Erstellung von Analysen und Reports. Daher wurden 2004 InfoZoom-Lizenzen für 20 Anwender eingekauft.

### ► **Bestandsanalyse in Stunden statt Wochen**

Besonders viel Zeit spart die Süwag Netzservice GmbH bei den zwei Mal jährlich angefertigten Tätigkeitsberichten. Die darin enthaltenen Statistiken und Auswertungen von Bestandsdaten sind für die Vorstände der Süwag Energie AG bestimmt. Grundlage sind aus SAP IS-U stammende Daten-extrakte, die per ABAB-Abfrage herausgezogen und mit InfoZoom aufgearbeitet werden. „Bis zur Anschaffung der Software wurden mindestens 14 Tage benötigt um die Daten für einen Tätigkeitsbericht aufzuarbeiten. Mit InfoZoom benötigt man knapp einen Arbeitstag für diese Auswertungen. Weitere Bestandsanalysen beziehen sich auf den „eingebauten Netzbestand“. Dabei werden beispielsweise eichrechtliche Analysen oder Kundenbestandsanalysen durchgeführt .

### ► **Datenqualität im Griff**

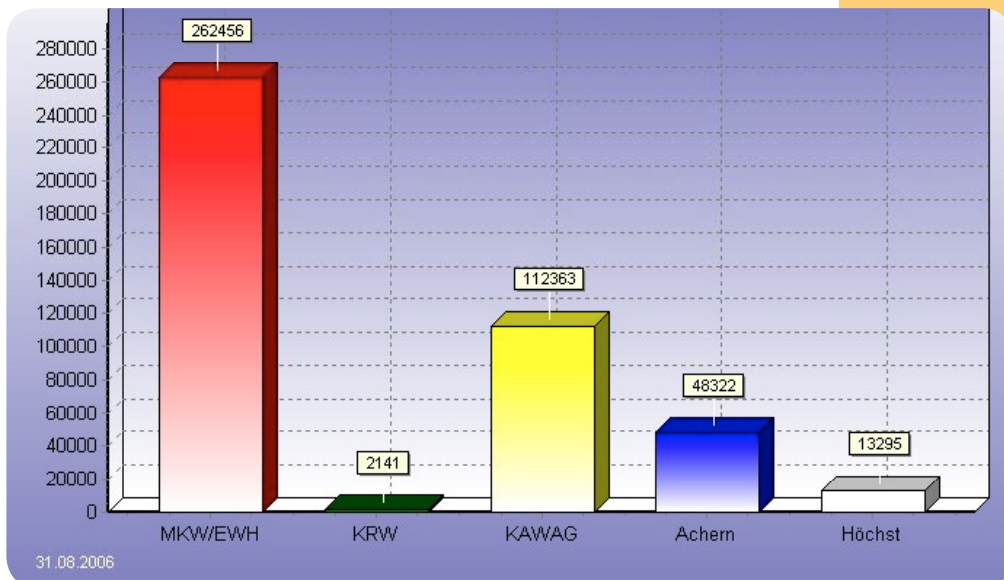
Auch bei Datenqualitätskontrollen vergleicht der Netzbetreiber den „eingebauten Netzbestand“ mit kaufmännischen Daten. So sollen Dateninkonsistenzen behoben werden, mit denen Versorgungsunternehmen typischerweise konfrontiert sind, weil sie enorme Datenmengen zu bewältigen haben. Es kann beispielsweise sein, dass für einzelne im Netzbestand erfasste Zähler die entsprechenden Kundennummern in der kaufmännischen Datenbank fehlen. Derartige Lücken können weitestgehend durch Qualitätskontrollen mit InfoZoom vermieden werden.



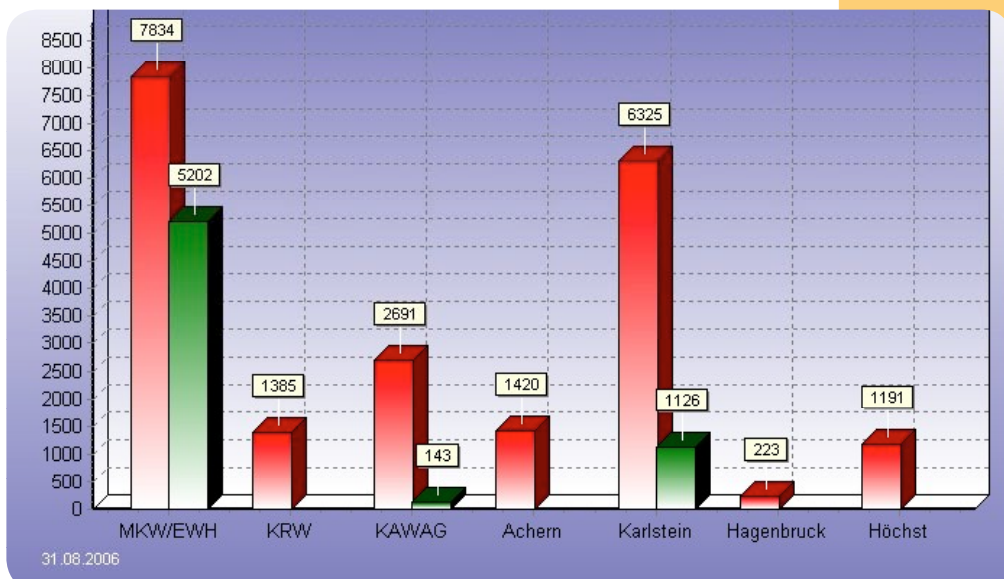
## ► Organisation des Geräteaustausches

InfoZoom dient auch als Instrument für die Zählerüberwachung. Als staatlich anerkannte Prüfstelle ist das Zählerwesen der Süwag Netzservice GmbH für die Eichung von Messgeräten verantwortlich. Dafür bildet die Prüfstelle jedes Jahr Stichprobenlose für bestimmte Gerätetypen und Baujahre. Deren Eichgültigkeit wird nur dann verlängert, wenn die entnommenen Stichproben auch unter strengen Prüfbedingungen zuverlässig korrekte Messergebnisse liefern. Wenn zu viele Zähler eines Loses die Prüfung nicht bestehen, müssen alle Geräte dieses Typs rechtzeitig, also vor Ablauf der Eichgültigkeit, ausgewechselt werden. Für die Überwachung der nötigen Gerätewechsel kommt InfoZoom zum Einsatz. Das geschieht auf Grundlage eines

Netzbestand  
Stichprobenzähler  
Strom



Turnuswechsel  
Strom/Gas



Datenextraktes aus SAP-IS-U. Mit InfoZoom kann die Geräteverwaltung nun schnell nachvollziehen, wie viele und welche Zähler eines Loses, das die Eichprüfung nicht bestanden hat, bereits ausgewechselt wurden und welche innerhalb einer Frist folgen müssen. So wird jederzeit die Übersicht bewahrt und der Gerätewechsel sinnvoll und fristgerecht organisiert. Ohne InfoZoom wäre der Aufwand für die Erstellung von Situations- und Kontrollberichten um ein Vielfaches höher.

### ► Fernablesung unter der Lupe

Im Energiedatenmanagement kommt InfoZoom hauptsächlich zum Einsatz, um Stammdaten mit den bei der Zählerstandsfernablesung (ZFA) erhobenen Daten abzugleichen. Die Fernablesung betrifft vor allem das Segment der Großkunden. Ziel ist, fehlerhafte Zählpunktdaten in den Datenbanken auszuräumen. Dafür werden Datenauszüge aus SAP IS-U den entsprechenden ZFA-Daten gegenübergestellt. Fehlende Übereinstimmungen und Lücken sind schnell entdeckt und lassen sich dann korrigieren. Hohe Datenqualität bei der Fernablesung ist heute unverzichtbar, um im zunehmenden Wettbewerb um Großkunden zu bestehen. InfoZoom unterstützt hier mit effizienten Plausibilitätskontrollen.“

### ► Zeit sparen und Spaß dabei

Zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden Berichten werden drei bis fünf Ad-hoc Analysen im Monat mit InfoZoom erledigt. Einer der wichtigsten Vorteile ist der schnelle Überblick, den man sich bei der Analyse großer Datenmengen verschaffen kann. Auch die visuelle Aufarbeitung der Daten in sehenswerten Diagrammen und Berichten stellt eine wichtige Arbeitserleichterung dar. Arbeiten, für die früher bis zu vier Tagen benötigt wurden, erledigen wir nun in zwei bis drei Stunden. Die einfache Handhabung der Software macht zudem Spaß“.

Ohne InfoZoom wäre der Aufwand für die Erstellung von Situations- und Kontrollberichten um ein Vielfaches höher.

#### Weitere Informationen

authentikom  
Harald Talarczyk

Burbacher Str. 28  
53129 Bonn

Telefon +49 228 2804949  
Telefax +49 228 2803250

ht@authentikom.de  
www.authentikom.de

Süwag Netzservice GmbH  
Leiter Zählerwesen/  
Energiedatenmanagement  
Dipl.-Ing. Dieter Rosenbach

Ludwigshafener Straße 4  
65929 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 3107-2248  
Telefax +49 69 3107-2691

dieter.rosenbach@suewag.de  
www.suewag-netzservice.de

humanIT Software GmbH  
Andreas Brüggenthies

Brühler Straße 9  
53119 Bonn

Telefon +49 228 90954-62  
Telefax +49 228 90954-11

E-Mail info@InfoZoom.com  
www.InfoZoom.com